BESTPREIS-GARANTIE

Wir garantieren Ihnen immer Bestpreise. Das heißt für Sie: wenn Sie ein Artikel in der Region zur gleichen Zeit günstiger als bei uns finden, erstatten wir Ihnen die zuviel gezahlte Differenz.

- Riesenauswahl auf 800 m²
- Tolle Marken-Angebote für Sport, Freizeit, Fun...
- Ständig Marken-Auslaufartikel und Einzelstücke zum Schnäppchenpreis

INTERSPORT®
PROFIMARKT
WERMELSKIRCHEN
www.intersport-wermelskirchen.de
Viktoriastr. 8a (neben Toom) · 42929 Wermelskirchen
Telefon 02196/70868-0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-19.00 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr

Maiwanderung 2010

Sommerfest 2009

Liebe Ski-Club Freunde!

Der Sommer naht - und es ist mal wieder Schneeball-Zeit.

Wir haben seit dem letzten Herbst alle Ereignisse der Abteilungen
und Jugend aufgeschrieben, Fotos gesammelt
und in der aktuellen Schneeballausgabe zusammengetragen.
Viel Spaß beim Stöbern!

Der Terminkalender bietet wieder eine Übersicht über die Aktivitäten,
es gibt einige Terminänderungen gegenüber des schon per mail
versendeten Kalenders, bitte beachten!

Wir überarbeiten die homepage und werden sie in Zukunft mehr
für kurzfristige Mitteilungen und Ankündigungen nutzen.
Auch lassen sich jetzt Bildergalerien aufnehmen, so dass gewesene
Veranstaltungen auch im Bild dargestellt werden können.

Viele Grüße
Eure Ulli Neise

Der Ski-Club trauert um

Jens Birker

der am 21.2.2010 durch schwere Krankheit viel zu früh verstarb.

Wir alle kannten ihn und schätzten
sein ruhiges, ausgeglichenes, freundliches und geduldiges Wesen.

Mit ihm verlieren wir einen wunderbaren Skilehrer, Freund und Menschen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Susanne und den Kindern,
seinen Eltern und seinem Bruder mit Familie

Gesamtverein

Terminplanung 2010

Stand : 06.04.2010 *(Änderungen kursiv)*

Datum	***Veranstaltung***	***Verantw.***
15.05	*Jugendveranstaltung Klettern*	*Luisa*
30.05.	Stadtmeisterschaften Badminton	Norbert
03.06 - 06.06	*Camping Tour Holland*	*Carmen & Heike*
19.06.	*Sommerfest Kattwinkelsche Fabrik*	*Vorstand*
19.06.	*Jugendveranstaltung Rafting*	*Luisa*
23.08 - 27.08.	Kinder Tenniscamp Kooperation TC-Grün Weiß	Markus
18.07.	Tennisturnier	Dieter Pinter
19.09.	*Jugendveranstaltung Wasserski*	*Luisa*
15.10 - 23.10	Jugendherbstfahrt	Ulf
Oktober	Herbstwanderung gemeinsam TC-Grün Weiß	Ulf
31.10.	*Skibasar*	*Heike / Uli*
18.11. - 21.11	Einfahrwochenende	Stefan
28.11.	*Ggfs. Jugendveranstaltung*	*Luisa*
November	Badmintonaktionstag	Norbert
28.11.	Mitarbeitertreffen Abendessen Rausmühle	Vorstand

Gesamtverein

Info & Termine

- ab 1.7. gibt es einen Kooperationsvertrag (Ski- und Badmintonartikel) mit Intersport Wermelskirchen. Über die Details informieren wir in Kürze per e-mail oder ihr könnt beim Vorstand nachfragen!

- Die homepage (www.skiclub-wermelskirchen.de) wird überarbeitet und steht bald zur Verfügung. Für eine ständige Aktualisiserung sorgen Mitglieder der Ski- und Badmintonabteilung.

- Kinder- und Jugendtraining am Dienstag, 17.00-18.15 Uhr Halle Ost. Das Trainerteam wird von Katharina Faßbender unterstützt, es wird jetzt auch Training für Jugendliche ab ca. 12 Jahren angeboten! Kommt doch mal gucken !

- Inlinetraining für Kinder und Jugendliche ab sofort wieder jeden Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr am Campus am Freudenberg, Info bei Ulf Ramspott

- Lauftreff ab sofort wieder jeden Montag, 18.00 Uhr, Parkplatz Eschbachtalsperre. Info bei Michael Lindenmann

- Flagfootball ist mangels Interesse leider gestorben. Schade. Der Versuch, ein Angebot für Kinder nach dem Grundschulalter zu etablieren, ist leider fehlgeschlagen.

Impressum:
Schnee Ball, die kostenlose Vereinszeitschrift des Ski-Club Wermelskirchen

Herausgeber:	Skiclub Wermelskirchen Postfach 4023, 42918 Wermelskirchen e-mail: skiclub-wermelskirchen@t-online
Redaktion:	verantwortlich: Ulrike Neise
Herstellung:	Fastenrath Druck-Service · Annette Rossow
Auflage:	425 Stück

Hallo Ihr Lieben Ski-Club Freunde,

wir treffen uns jeden Freitag
von 20:00 bis 21:30 zur Skigymnastik!!
Nach zirka 45 min. Gymnastik spielen wir Volleyball.

Wer hat Lust mal bei uns reinzuschnuppern?
Wir freuen uns über Verstärkung!!!
Kleine Halle Schubertstraße.

Liebe Grüsse Birgit Hübner

Skibasar

Der diesjährige Skibasar hatte einen ungewohnten (ungewohnt warmen) Standort: die ehemalige ARO Halle neben dem Intersport in der Victoriastraße. Dankenswerterweise durften wir die leer stehende Halle der Familie Hildebrandt nutzen. Welch ungeahnter Komfort! Keine Zugluft, einigermaßen warm und Platz satt. Es kamen viel Neugierige zum Kaufen, Verkaufen oder nur so. Intersport hatte in gewohnter Kooperation ebenfalls einen großen Stand mit attraktiven Angeboten.
Beim Ski-Club gingen vorwiegend Sportgeräte über den Tisch, Kleidung hatte keine Saison. Fairerweise muss man auch sagen, dass das Angebot an verkaufsfähiger Kleidung nicht so groß war. Ältere, qualitativ zwar hochwertige, aber

unmoderne Kleidung unterliegt halt der Konkurrenz der preiswerten Neuware.
Die anschließend geplante Après-Ski-Party fiel mangels Interesse leider aus, um 18.00 Uhr schlossen die letzten nach dem Aufräumen die Halle ab.
Netter, aber untauglicher Versuch.
Im kommenden Herbst steht die Halle leider nicht erneut zur Verfügung.
Nach Meinungsabfrage bei der Jahreshauptversammlung wird als Verkaufstag der Sonntag favorisiert, so dass wieder auf das à la Carte Wochenende zurückgegriffen wird und der Standort Intersport bestehen bleibt.

Wanderung zum 1. Mai – Routenplanung made by Ramspott

Eigentlich sollte man wissen, worauf man sich beim Ski-Club einlässt.
Die Maiwanderungen sind ja schon fast legendär.

Gerade 2 Wochen „unterarmgehstützenfrei“ habe ich mich – im Glauben an Kinderwagen- und Kleinkindertauglichkeit – und wohl auch im Freudentaumel über die wieder gewonnene Beweglichkeit, Erinnerungen verdrängend, mit auf den Weg gemacht.
Allen Wettervorhersagen zum Trotz ohne Kapuze und Regenschirm.

Gesamtverein

Vom Obi-Parkplatz aus ging es los, auf verschlungenen Pfaden bis nach Oberwinkelhausen. Der erste Teil der Strecke kam mir vom Vorjahr bekannt vor. Nachdem wir das Dörfchen, nicht ohne dass die Kinder in dem neu entstandenen Dorfgarten zwei Ehrenrunden gedreht hätten, wieder verlassen hatten, ging es auf mir unbekannten Wegen weiter.

Irgendwo mitten im Busch – ich hatte die Orientierung längst verloren – war Picknickzeit angesagt. Aus einem Versteck kamen Fässchen und Snacks zum Vorschein. Für die Kinder war DIE Attraktion ein riesiges Matschloch, über das man sich von Böschung zu Böschung an einem langen Seil hinweg schwingen konnte. Das Seil hatte sogar einen am unteren Ende als Sitz befestigten Ast, so dass es erstaunlich lange Zeit dauerte, bis der Erste im Sumpf notlandete.
Na ja, und fies vor Matsche ist man ja lange nicht.

Anschließend konnte man Familie P. beim Boxenstopp beobachten. Die Technik, die frischen trockenen Socken mit Plastik-Frühstücksbeuteln vor den nassen Schuhen zu schützen, schien erprobt und effektiv. Jedenfalls hörte man keine Klagen.

Nach der gemütlichen und kurzweiligen Rast ging es weiter, das Ziel war Bollinghausen. Der Weg führte unter der Autobahnbrücke durch und dann über Hänge, an denen es FRÜHER (vor Kyrill) wohl mal Wege gegeben haben muss. Querliegende Bäume mussten hier und da überstiegen werden. Genügend Helfer packten dann auch immer wieder am Kinderwagen an. Irgendwann war aber beim besten Willen kein Weg mehr zu erkennen und der Hang wurde querfeldein bezwungen. Ole ging auf eine Schulter, der Kinderwagen zwischen zwei starke Männer und irgendwie kamen wir alle den Hang gut runter. Seither weiß ich, dass mein Knie nicht mehr instabil ist. Ein gutes Gefühl ! Den Gegenhang ging es ähnlich steil bergauf und bald (nach ca. 4,5 h) näherten wir uns auch dem Ziel. Kurz vorher erwischte uns noch ein kleiner Regenschauer, der, gemessen an den Vorhersagen, nicht wirklich erwähnenswert war.

Bei Tina Schmidt im Vorgarten ließen wir bei gegrillten Würstchen und Getränken den Tag ausklingen. Es macht immer wieder Spaß und im nächsten Jahr bin ich in Erwartung einer gelungenen Veranstaltung bestimmt auch wieder dabei.

Ulli Neise

Fotos siehe vorderer Umschlag

Jugend

Kartfahren

Am 7. Februar machte sich die Jugend des Skiclubs auf den Weg
in das Michael Schumacher Kart & Event Center.

Wir trafen uns mit ca. 25 Kindern und Jugendlichen wie immer am Loches Platz, von wo aus es dann mit mehreren PKWs auf nach Kerpen ging.
Dort angekommen wurden alle in zwei Gruppen eingeteilt.
Alle unter 1,55 Meter mussten mit etwas kleineren Karts fahren.
Jeder bekam noch eine Sturmhaube und schon konnten die ersten starten.
Es wurde jeweils 2 mal 10 Minuten auf der 600 Meter langen Strecke gefahren und am Ende jeden Rennens bekam jeder seine persönliche Rennauswertung.
Trotz ein paar Crashs ging es nach ca. 2 Stunden dann wieder gesund
und munter zurück nach Wermelskirchen.

Alles in allem war es ein toller Ausflug, der allen sehr viel Spaß gemacht hat und auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Luisa Faßbender

Weitere Angebote für Euch:

30. 5. Stadtmeisterschaften Badminton
19. 6. Rafting
23. - 27. 8. Kinder –Tenniscamp (in Kooperation mit TC Grün-Weiß)
19. 9. Wasserski
15.10.-23.10. Jugendherbstfahrt
28.11. Aktion noch in Planung

Trainingszeiten Badminton siehe Seite 64
Trainingsangebote für alle siehe Seite 3

Jugend

Schlittschuhlaufen ´09

Am 21. November haben wir uns zum Schlittschuhlaufen getroffen.
Nachdem wir uns am Loches Platz versammelt hatten und alle auf die Autos verteilt worden waren, konnten wir endlich in Richtung Solingen starten.

Als wir angekommen waren, wurde zuerst geklärt wer eigene Schlittschuhe hatte und wer sich welche ausleihen musste.
Anschließend Schlittschuhe an und ab auf die Eisbahn. Dort konnte man gleich sein Können (oder Nichtkönnen) unter Beweis stellen. Auch die Kleinsten hatten viel Spaß und konnten mittels Schlittschuhhilfe ihre Runden drehen. Also was für die ganze Familie.

Wir hatten viel Spaß und die Zeit verging wie im Flug.
Zum Abschluss konnte, wer wollte, sich seine verbrauchten Energien mittels eines Imbisses zurückholen.
Im Dunkeln ging es ab nach Hause.

Julia Schmitz

Ski

Nach 4 schneearmen Jahren erstmals wieder Riesenslalom-Stadtmeisterschaften

Man muss die Dinge so nehmen wie sie kommen. Deshalb griff der Ski-Club Wermelskirchen die Gelegenheit beim Schopfe, um nach 2006 erstmalig wieder Ski- und Snowboard-Stadtmeisterschaften für Kinder bis einschließlich Jahrgang 1995 auszurichten.

Durch das einsetzende Tauwetter konnte erst kurzfristig am Freitagabend zuvor entschieden werden, ob die Meisterschaften stattfinden konnten. Dank guter Pistenpräparation auf dem Skihang in Töckelhausen sowie einer ordentlichen Portion „Schneezement“ konnten jedoch gute Wettkampfbedingungen geboten werden.

Die teilnehmenden Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren hatten sichtlich ihren Spaß daran. Einziger Wermutstropfen: durch die vielen Renntermine im Sauerland konnte die Schülermannschaft des Vereins selbst nicht an den Stadtmeisterschaften teilnehmen, da sie bereits für einen Wettkampf im sauerländischen Altastenberg gemeldet war.

Ski

Tagesbestzeit bei den Mädchen fuhr Nele Zollenkopf (Jahrg. 1998)
mit einer Gesamtzeit aus zwei Läufen von 43,47 sec. bei den Jungen siegte
Robin Ramspott (Jahrg. 1999) mit 44,57 sec.

Auch die angereisten Fans waren angetan von den Leistungen ihrer Schützlinge und genossen den ein oder anderen Plausch mit langjährigen Vereinskameraden bei Glühwein, Würstchen und Kuchen am Rand der Piste.
Ein gelungener Abschluss einer ersten Skiwoche auf dem Hausberg in Töckelhausen. Noch weitere eineinhalb Wochen wurde der Liftbetrieb durch den Einsatz ausdauernder Helfer aufrechterhalten.
Danke für diesen Einsatz!

Ergebnisliste

Offene Ski- und Snowboard-Stadtmeisterschaften Wermelskirchen 2010

Mädchen

Jahrgang	Platz	Name, Vorname	Gesamtlaufzeit aus 2 Läufen	
2005	1	Cara Wischott	1:10,36	
2004	1	Romina Ramspott	1:06,99	
2002	1	Bilke Dieluweit	1:07,37	
2001	1	Esther Burger	0:58,25	
2000	1	Nele Haas	0:57,29	
	2	Marike Dieluweit	1:06,56	
1999	1	Milena Arand	1:35,68	(Snowboard!)
1998	1	Nele Zollenkopf	0:43,47	Bestzeit Mädchen
1997	1	Sophie Voss	0:44,59	
1996	1	Viktoria Schmidt	0:47,23	
1995	1	Ines Stiefken	0:50,88	
	2	Mandy Einbeck	1:15,61	

Ski

Jungen

Jahrgang	Platz	Name, Vorname	Gesamtlaufzeit aus 2 Läufen	
2007	1	Ole Dieluweit	1:32,34	
2002	1	Finn S. Pannack	0:47,40	
	2	Piet Ronge	1:07,10	
2001	1	Timon Ramspott	0:47,44	
	2	Moritz Triebnig	1:18,42	
2000	1	Nils N. Pannack	0:46,55	
	2	Nicolas Voss	0:46,96	
	3	Lasse Zimmermann	0:53,56	
1999	1	Robin Ramspott	0:44,57	Bestzeit Jungen
	2	León Frühn	0:55,19	
1998	1	Friedrich Schmidt	0:47,42	
1997	1	Bastian Raukamp	1:35,03	
1996	1	Jan Mannheim	0:49,90	

Mitarbeitertreffen

Das Vereinsheim des TCGW war dieses Mal der Ort, an dem sich ca. 25 Mitglieder im November einfanden, um gemütlich miteinander zu frühstücken. In gewohnter Weise hatte Familie Baumeister aufgefahren und ein ansehnliches Buffet zusammengestellt.

Nach diesem guten Auftakt des Sonntag zerstreute sich die Gesellschaft in alle Richtungen. Nach zwei Frühstücksveranstaltungen wird es in diesem Herbst wieder ein Treffen am Abend geben, nämlich in der Rausmühle.

Ski

Rennnachwuchs des Ski-Club auf Medaillenkurs

Den Wintereinbruch Anfang Januar nutzten einige Kinder und Schüler des Ski-Club Wermelskirchen am 10.1.2010 als Saisonstart in die Freiluft-Rennsaison 2009 / 2010. Leider konnten aufgrund von Krankheit und Terminüberschneidungen nicht alle Kinder der Renngruppe teilnehmen.

Bei klirrenden -10° C nutzten die Rennläufer die bereits idealen Schnee-Bedingungen im Skigebiet Hunau/ Schmallenberg, um sich im Vielseitigkeitslauf, einer Mischung aus Slalom und Riesenslalom zu messen. Beim ersten Saisonrennen vor 3 Wochen in der Skihalle in Bottrop hatten die Wermelskirchener bereits gezeigt, dass sie für Medaillenplätze gut sind. So war es auch an diesem Wochenende.

Als jüngstes Mannschaftsmitglied ging der 7jährige Finn Pannack als erster des Skiclub-Teams ins Rennen. Obwohl die Strecke gerade für die Jüngeren recht anspruchsvoll war und einige Tücken in sich barg, konnte Finn zwei fast fehlerfreie Läufe absolvieren und gewann beide Rennen, zwei Pokale inklusive.

Mit den bereits hohen Startnummern 78 und 80 gingen Nils Pannack und Nicolas Voss, beide Jahrg. 2000, in der Klasse S10 ins Rennen. Nils startete couragiert im ersten Lauf und konnte die gute Startzeit bis ins Ziel verteidigen. Platz 2 und eine Silbermedaille waren der Lohn. Im zweiten Rennen fuhr er aufgrund des einsetzenden Schneefalls und schlechterer Sicht etwas verhaltener und musste sich mit „Blech“, Platz 4, begnügen.
Sein Kamerad Nicolas konnte in beiden Rennen eine konstant gute Leistung abrufen. Im unteren, flacheren Streckenabschnitt war er aufgrund seines geringen Gewichtes etwas benachteiligt. Trotzdem konnte er sich jeweils über Platz 5 freuen.

Bei den Mädchen S12 (Jahrg. 98/97) starteten Nele Zollenkopf und Sophie Voss. Hoch motiviert ging Nele ins Rennen und absolvierte einen tollen ersten Lauf. Aufgrund hoher Geschwindigkeit bekam sie Schwierigkeiten am letzten Tor, fädelte ein und stürzte unmittelbar vor dem Ziel. Trotz dieses Fehlers und dem Zeitverlust konnte sie einen 2. Platz sowie die Silbermedaille erkämpfen. Im zweiten Lauf patzte sie vor der Vertikalen im Steilhang, verlor viel Zeit und musste sich mit Platz 6 begnügen.

Sophie wählte eine etwas weitere Linie in beiden Läufen. Sie konnte aber ihre Zeit im zweiten Lauf noch einmal deutlich steigern. Bei der Endabrechnung konnte sie sich über zwei hervorragende 7. Plätze freuen.

Ski

Zwei Podestplätze für das alpine Rennteam

Am Sonntag, 11.1.2010 starteten die Rennkinder des Skiclubs bei zwei ELAN-Kids-Cup-Rennen im Skigebiet Hunau / Schmallenberg.

Bei idealen Bedingungen mit Neuschnee und leichten Minusgraden galt es zwei Slaloms mit jeweils 30 Toren zu bewältigen. Zu der Konkurrenz aus dem eigenen Verband gesellten sich erstmalig auch wieder Rennkinder aus den benachbarten Verbänden von Hessen und Rheinland-Pfalz.
Auch wenn Sportwart Ulf Ramspott noch nicht ganz mit den Leistungen seiner Schützlinge zufrieden war, konnte er sich über ordentliche Platzierungen und zwei Podestplätze freuen.

So erzielte die 8jährige Esther Burger, die das erste Mal an einem Slalom-Rennen teilnahm, in der Klasse S9 einen 6. Platz im ersten Lauf und konnte sich noch auf Platz 5 im zweiten Rennen steigern.

Bei den stark besetzten Jungen-Klassen erkämpfte sich Finn S. Pannack (Jg. 2002) mit nur 0,25 sec. Rückstand die Silbermedaille hinter dem siegreichen Finn Klocke von der SG Ennepetal. Im zweiten Lauf drehte Finn den Spieß um und verwies den Ennepetaler Konkurrenten mit 0,76 sec. Vorsprung auf Platz 2 und erzielte so seinen vierten Saison-Sieg.

Auch die übrigen Teamkollegen konnten durch gute Platzierungen überzeugen:
Timon Ramspott (Jg. 2001, Klasse S9) erreichte zweimal Platz 7.
In der Klasse S10 (Jg. 2000) schrabbte der für den Ski-Club Wermelskirchen startende Hückeswagener Nicolas Voss denkbar knapp an der Bronzemedaille vorbei und erkämpfte zweimal Platz 4 vor seinem Mannschaftskollegen Nils Niklas Pannack (2x Platz 5).
Auch Robin Ramspott (Jg. 1999) konnte trotz leichter Erkrankung zweimal Platz 7 erzielen.

Damit die Kinder weiterhin mit der Konkurrenz mithalten können, wird der Verein auch künftig Trainingseinheiten im nahe gelegenen Skigebiet Olpe/Fahlenscheid in Kooperation mit der SG Ennepetal und dem Skiclub Bayer Leverkusen anbieten.

Ski

Podestplätze für Ski-Club Rennteam nach dem ersten Heimtraining in Töckelhausen

Die guten Trainingsbedingungen am „Hausberg“ in Töckelhausen bescherten dem Ski-Club abermals gute Platzierungen für seine Leistungssportler.

Während die Jüngeren am letzten Januarwochenende am Samstag noch eine Trainingseinheit einlegten, starteten die Schüler ab Jahrgang 1998 bei den Westdeutschen Schülermeisterschaften in Altastenberg am Westfalenhang, einem der anspruchvollsten Hänge im ganzen Sauerland.

Zu diesem DSV-Punkterennen waren auch die besten Läufer aus den Skiverbänden Rheinland und Hessen am Start. (Bericht bei Schülerrennen). Die Kinder (Jg. 2002 – 1999) starteten dann am Sonntag bei der ELAN-Cup-Serie in Hesselbach/Bad Laasphe, einem der steilsten Hänge überhaupt in dieser Rennserie für Kinder im Grundschulalter.

Finn Pannack, Jg. 2002, ließ sich davon nicht beirren und fuhr mit tollen Laufzeiten einen Sieg sowie einen 2. Platz ein.

Auch Timon Ramspott, Jg. 2001, fuhr gewohnt beherzt durch beide Rennen, und belegte jeweils Platz 4, knapp an der Bronzemedaille vorbei.
Seine gleichaltrige Teamkameradin Esther Burger sicherte sich indes zweimal Bronze.
Nils Pannack und Nicolas Voss, beide Jg. 2000, konnten sich ebenfalls wieder weit vorne platzieren. Nils erzielte 1x Platz 4 und 1x Platz 6.
Nicolas erkämpfte sich zweimal Platz 5.
Robin Ramspott, Jg. 1999, musste gegen besonders starke Konkurrenz antreten und konnte dennoch mit guten Laufzeiten Platz 6 und Platz 7 erzielen.

Ski

Kinder-Rennteam des Ski-Club überzeugt bei Rennen der Elan-Kids-Cup-Serie

Bei besten Wetter- und Schneebedingungen fuhren die Jüngsten der Ski-Club-Rennmannschaft am ersten Februarwochenende gute Ergebnisse bei einem Riesenslalom-Wettbewerb um den Elan-Cup ein.

Dank des fast täglichen Trainings auf der Piste in Töckelhausen (am Ortsausgang von Wk. Richtung Bergisch Born), konnten sie nicht nur durch gute Platzierungen, sondern durchweg mit guten Laufzeiten im Sauerland überzeugen.

So konnte Finn Pannack, Jg. 2002, mit fast 3 Sekunden Vorsprung im ersten und mehr als 1,5 Sekunden im zweiten Lauf seine Konkurrenz deutlich hinter sich lassen und heimste zwei schöne Pokale ein.

Auch Timon Ramspott, Jg. 2001, kämpfte sich erfolgreich durch die beiden Parcours und belegte jeweils Platz 5, Esther Burger, die in der gleichen Altersklasse startet, belegte zweimal Platz 6.

In der Klasse S 10 /Jahrgang 2000 gewann Nils Pannack eine Bronzemedaille und belegte einmal Platz 4, dicht gefolgt von seinem Teamkollegen Nicolas Voss, der zweimal Platz 5 erzielte. Beide Jungs konnten die Zeitabstände auf die Siegerzeit deutlich reduzieren, was sicherlich dem guten Training in der vergangenen Woche zuzurechnen ist.

Auch Robin Ramspott, Jg. 1999, überzeugte durch gute Leistungen. Obwohl bereits 3 Kinder in seiner Altersklasse S11 im Landeskader des Westdeutschen Skiverbandes trainieren, konnte er sich dicht dahinter auf Platz 7 im ersten Rennen platzieren. Im zweiten Rennen steigerte er sich sogar noch auf Platz 6.

Ski

Top in Form: Die Kinder des Skiclub-Rennteams

Beim vorletzten Renntermin am der diesjährigen Elan-Kids-Cup-Serie am 20.2. konnten die Rennkinder (Jg. 2002 – 1999) des Ski-Clubs abermals ihre gute Form bestätigen. In Sellinghausen (Schmallenberg) galt es für die Grundschüler einen anspruchsvollen Vielseitigkeitslauf zu bewältigen.

Dieser bestand aus einem ziemlich steilen Slalom-Parcours im ersten Drittel des Hangs und ging im flacheren Pistenteil in einen Riesenslalomparcours über. Dank des häufigen Trainings in den letzten beiden Wochen am Skiclub-Hang in Töckelhausen (zw. Wk. und Bergisch Born) konnte sich der Rennnachwuchs gut behaupten und tolle Ergebnisse erzielen:

Finn Pannack, Jg. 2002, fuhr beherzt ins erste Rennen und räumte als letzter Starter seiner Altersgruppe das Feld von hinten auf: Platz eins und ein schöner Pokal waren der Lohn. Im zweiten Lauf fuhr er etwas zu passiv im Steilstück, konnte sich aber dennoch die Silbermedaille sichern.

Timon Ramspott, Jg. 2001. fuhr zwei beherzte Rennen und jeweils nur knapp an Bronze vorbei. Aufgrund der guten Laufzeiten freute er sich dennoch über die beiden vierten Plätze. Ebenso erging es Nils Pannack, Jg. 2000, der ebenfalls zweimal vierter wurde und die Zeitrückstände auf seine Konkurrenten deutlich verkürzen konnte.

Robin Ramspott, Jg. 1999, war besonders zufrieden: im ersten Lauf sicherte er sich ebenfalls den vierten Platz - sein bestes Saisonergebnis!
Im zweiten Rennen wollte er dies noch einmal toppen, riskierte zu viel und wurde an einer Bodenwelle ausgehoben. Trotz des Patzers konnte er noch Platz 6 ins Ziel retten.

Martina Pannack

Ski

t für Wittgenstein.
Gut für Wittg
www.reifen-rit
www.reifen-
rgen Frank
w.allianz-frank.de
en Frank
ianz-frank.de
PUNKT
HEAD
3
DENTEL
RACING EQUIPMENT

Ski

Ski-Club-Rennteam startete bei den „Flachland“-Schülermeisterschaften in Steinach/Thüringen

Am Wochenende des 14. – 17. Januar traten sechs Wermelskirchener Schüler gegen 130 Teilnehmer aus Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, NRW, Sachsen und Thüringen bei den sog. ARGE Schülermeisterschaften an.

Die Rennen wurden auf der Fis Rennstrecke „Am Fell“ in Steinach/Thüringen ausgetragen. Die Rennläufer erwartete eine vereiste aber dennoch gut präparierte Piste, die ihnen auch durch ihr starkes Gefälle viel Können abverlangte. Nach intensivem Training in den Weihnachtsferien, war die Ausbeute der Wermelskirchener trotz der langen Anreise am Vortag sehr gut:

So konnte Niclas Ramspott die Plätze 7 (Riesenslalom), 6 (Slalom) und 10 (Vielseitigkeitsslalom) belegen.

Philipp Faßbender erkämpfte sich Platz 9 im Riesenslalom und im Slalom sogar den 5. Platz aller Altersklassen.

Luke Zollenkopf zeigte trotz Trainingsrückstand, da er Weihnachten nicht teilnehmen konnte, gute Zeiten in den ersten Renndurchgängen und damit das Potential, das in ihm steckt. In den jeweils zweiten Läufen war er vom Pech verfolgt und schied unglücklich durch Sturz oder Einfädeln aus.

Clara Faßbender erkämpfte sich in der Altersklasse S12 den 3. Platz im Slalom und den 7. Platz im Riesenslalom
Beim Vielseitigkeitslauf lag sie nach dem 1. Durchgang auf dem 10. Platz aller Mädchen. Leider konnte sie dieses tolle Ergebnis im 2. Durchgang nicht bestätigen, denn auch sie fädelte ein und schied aus.

Für die jüngsten Wermelskirchenerinnen, die Zwillinge Cara und Nele Zollenkopf waren diese Rennen die ersten Meisterschaften im Schülerbereich.
„Auch wenn beide schon einige Jahre Rennerfahrung haben, so merkte man doch, dass sie großen Respekt vor der steilen FIS-Rennstrecke haben“, so Sportwart Ulf Ramspott und ergänzt „Diese Strecke ist deutlich anspruchsvoller, als die Rennstrecken, die man aus dem Kids-Cup-Bereich kennt. Da gehört schon eine Menge Mut dazu, hier voll auf Angriff zu fahren“. Umso schöner, dass auch die Zollenkopf-Zwillinge erste positive Ergebnisse in ihrer Altersklasse (S12) gegen die teilweise 1 Jahr älteren Mädchen erzielen konnten:

Ski

Cara erreichte im Riesenslalom den 6. und im Slalom den 8. Platz
und Nele beim Vielseitigkeitslauf den 9. Platz.

Mit den Ergebnissen dieses Rennwochenendes war Ramspott
auch in Anbetracht der zahlreichen Konkurrenz mehr als zufrieden und hofft
auf weitere gute Ergebnisse bei dem am kommenden Sonntag, 24.Jan. im
sauerländischen Bödefeld stattfindenden „Offenen Schüler- und Jugend-Cup“.

Ski

Goldener Wettkampf-Sonntag für das Ski-Club-Team beim WSV-Schüler- und Jugend-Cup

Faßbender-Geschwister räumen alle Pokale in ihren Altersklassen ab

24.1.2010: Strahlende Gesichter bei Trainern und Sportlern bei der Siegerehrung im Rahmen der ersten beiden Rennen um den Schüler- und Jugend-Cup des Westdeutschen Skiverbandes im sauerländischen Bödefeld:

Das Skiclub-Team konnte neun Podestplätze und davon nicht weniger als 6 Siege in den jeweiligen Altersklassen für sich verbuchen.
„Das war eine tolle, geschlossene Mannschaftsleistung", resümiert Ulf Ramspott, Sportwart des Ski-Clubs, „nicht nur, dass wir so viele Siege einfahren konnten, auch die übrigen guten Platzierungen lassen für die am kommenden Wochenende geplanten Westdeutschen Schülermeisterschaften aufhorchen."

Die Geschwister Clara (Kategorie S12), Philipp (Kat. S14) sowie Luisa Faßbender (Kat. J16) gewannen jeweils beide Rennen und kamen mit 6 Pokalen zurück in die heimische Wielstraße, wobei Philipp sogar in beiden Rennen die beste Laufzeit aller teilnehmenden Schüler und Schülerinnen erzielte.

Sein Mannschaftskollege Luke Zollenkopf revanchierte sich für das verpatzte Wochenende in Thüringen und heimste mit tollen Laufzeiten je eine Silber- sowie eine Bronzemedaille als jüngerer Jahrgang in der Altersklasse S14 ein.

Auch seine Schwestern, die Zwillinge Cara und Nele Zollenkopf, die erst diese Saison vom Kinder- in den Schüler-Bereich gewechselt sind, konnten gut mit den zum Teil ein Jahr älteren Konkurrentinnen mithalten. Cara freute sich über Silber im ersten Rennen und Platz 4 im zweiten Rennen. Nele belegte die Plätze sieben bzw. acht und war damit drittbestes Mädchen ihres Jahrgangs.

Das gute Mannschaftsergebnis komplettierte Sophie Voss als Sechstbeste ihres Jahrgangs und belegte in der Kat. S12, einen 13. sowie einen 12. Platz.

„Von Nichts kommt Nichts", kommentiert Ramspott das gute Abschneiden seiner Schützlinge „Wir haben diese Saison unseren Trainingsaufwand deutlich intensiviert. Seit den Sommerferien haben wir mit den Schülern und Jugendlichen soweit möglich einmal pro Woche in der Skihalle Bottrop trainiert und führen dies seit Beginn des Jahres in Fahlenscheid/Olpe fort."

Ski

Westdeutsche Schülermeisterschaften am letzten Januarwochenende

Die guten Trainingsbedingungen am „Hausberg“ in Töckelhausen bescherten dem Ski-Club abermals gute Platzierungen für seine Leistungssportler.

Während die Jüngeren am Samstag noch eine Trainingseinheit einlegten, starteten die Schüler ab Jahrgang 1998 bei den Westdeutschen Schülermeisterschaften in Altastenberg am Westfalenhang, einem der anspruchvollsten Hänge im ganzen Sauerland. Zu diesem DSV-Punkterennen waren auch die besten Läufer aus den Skiverbänden Rheinland und Hessen am Start.

Bei besten Wetter- und Schneebedingungen gelangen der 11jährigen Cara Zollenkopf zwei hervorragende Läufe, die mit dem Titel „Westdeutsche Schülermeisterin“ Klasse S12 und einem schönen Pokal belohnt wurden. Als eine der jüngsten Starterinnen fuhr sie damit sogar auf Platz 6 aller teilnehmenden, bis zu 3 Jahre älteren Mädchen.

Aber auch die übrigen Ski-Club-Starterinnen konnten mit guten Ergebnissen aufwarten: Clara Faßbender, Platz 8, und Nele Zollenkopf Platz 10, jeweils in der Klasse S12.

Bei den Jungen konnte sich Luke Zollenkopf (S14) mit einem tollen 5. Platz in die Siegerliste eintragen. Weniger erfolgreich verlief das Rennen für die beiden Vereinskameraden Philipp Faßbender und Niclas Ramspott. Niclas stürzte bereits im ersten Lauf so schwer, dass er sogar auf den Start im Slalom am nächsten Tag verzichten musste. Auch Philipp musste bereits im ersten Lauf auf der anspruchsvollen Piste einen Sturz hinnehmen.

Am Sonntag fand am gleichen Hang die Slalom-Meisterschaft statt.
Cara Zollenkopf, hochmotiviert durch ihren Sieg vom Vortag, konnte auch hier wieder glänzen. Mit zwei souveränen Läufen sicherte sie sich die Doppel-Meisterschaft und konnte sogar Platz 6 im Gesamtklassement belegen.
Clara Faßbender erkämpfte sich die Bronzemedaille, Nele Zollenkopf Platz 6 und Sophie Voss Platz 11.

Luke Zollenkopf gewann ebenfalls Bronze in seiner Altersklasse (S14).
Philipp Faßbender schied leider bereits im ersten Lauf mit einem Torfehler kurz vor dem Ziel aus.

Ski

Herbstfahrt 2009

Nun schon zum siebten Mal ging es mit dem Reisebus des RVK
und Reiner Duda als Fahrer nach Kaprun ins Kesselfallhaus. Und es gab für die 60 Mitreisenden wieder viele Überraschungen. Mai Britt und Kristian hatten die zweite Etage komplett geräumt und so konnten sich einige Mitreisende über ein eigenes Badezimmer freuen. Außerdem war der große Speisesaal wieder geöffnet und alle hatten genug Platz zum Essen. Im Eingangsbereich gab es eine neue Sitzecke um einen Kamin, der vor allem nach dem Skifahren und abends stark frequentiert wurde.

Mit dem Wetter hatten wir wieder viel Glück. Es gab Pulverschnee und wir konnten die ganze Woche bis zum Alpincenter abfahren.
So konnte wieder kräftig an der Ski- und Snowboardtechnik gefeilt werden. Die Rennmannschaft hatte zwei Pisten zur Verfügung und so gab es auch optimale Trainingsbedingungen.

Nach dem Skifahren gab es für die Kleineren noch ein Bastelprogramm
das von Heike organisiert wurde. Absolutes Highlight war die Neueröffnung des Intersportladens in Kaprun. Der Besitzer hatte den erst einige Jahre

alten Laden einfachabgerissen und einen noch größeren wieder errichtet. Zur Eröffnung war fast die gesamte ÖSV Mannschaft um Hermann Maier vor Ort. Dieser hatte erst einige Tage vorher seinen Rücktritt bekannt gegeben. Entsprechend groß war das Medieninteresse. Außerdem hatte er noch Michi Walchhofer, Manfred Pranger, Reinfried Herbst, Georg Streitberger, Benni Raich und Marlies Schild mitgebracht. Für alle Kinder gab es Autogramme, ein T-Shirt und einen Skiservice geschenkt.

Für das jährliche Abschlussrennen wurden jeweils Vierergruppen ausgelost. Dabei sollten alle Gruppenmitglieder möglichst die gleiche Zeit fahren. Dabei ließen sich die Kids so einiges einfallen. Einige hatten sogar ein Lied einstudiert und versuchten nun genau bei Liedende durchs Ziel zu fahren..... Nach der Siegerehrung ging es dann wieder im Nachtexpress Richtung Wermelskirchen und wir sind schon gespannt was uns 2010 erwartet...

Ulf Ramspott

1934 - **75 Jahre** - 2009

fastenrath druck service

Beratung & Layout

Druck-erzeugnisse aller Art

Satz & Bild-bearbeitung

Digitaldruck & Farbkopien

Inhaber: Annette Rossow · Hohe Straße 5 · 42929 Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 / 49 52 · Telefax 0 21 96 / 9 56 24 · E-mail: fadruck-service@t-online.de

Ski

Einfahrwochenende

Wieder mal als Übungsleiter Fortbildung
mit Martin auf dem Pitztaler Gletscher.

Ski

Eine große Gruppe,
bei bestem Wetter
immer in action.

Immer Spaß,
ob beim Carven oder
Innenskischwung

Auf der Piste
und auch danach…

Ski

Januar-Fahrt

Eigentlich sind es nur ein paar Stufen von der Standseilbahn „Metro-Alpin“ bis zur Traum-Schneepiste. Eigentlich. Schnaufend und prustend kommt die Wermelskirchener Truppe oben an, einige müssen zwischendurch die Ski absetzen, Pause machen, und anderen steht der Schweiß auf der Stirn. Das Herz rast – auch bei den Jüngsten in den Gruppe. Kein Wunder: Die Luft auf Berg Allalin in 3.500 Metern Höhe ist unglaublich dünn.

Saas-Almagell war das Ziel der 15 Ski-Clubler und einiger Neulinge in der letzten Januarwoche. Ausgerüstet mit Ski, Skischuhen und Schutzhelm ging es gleich am ersten Morgen ins Ski-Gebiet von Saas-Almagell. Schwungvoll sausten die Könner die Piste herunter, dass der Schnee nur so spritzte. Etwas wackelig hingegen trauten sich die Anfänger den Berg herab oder die, die schon seit Ewigkeiten nicht mehr auf den Brettern gestanden hatten. Und so war die Gruppeaufteilung schnell klar: Skilehrer Georg übernahm die Profis. Die Wellnessgruppe stand unter Michaels Obhut.

Wellnessgruppe heißt nicht etwa, dass die Anfänger mit Gurkenmaske den Berg herabfuhren oder die halbe Zeit in Liegestühlen am Pistenrand verbrachten.

Ski

Lediglich das Tempo war deutlich geringer als bei den rasenden Profis. Und im Ski-Gebiet von Saas-Fee blieb dann auch schon mal Zeit für eine Pause im höchsten Drehturmrestaurant der Welt mit phantastischem Blick auf die Schweizer Bergwelt.

Auch einen Besuch im Eispavillon im Berg unter dem Drehrestaurant war einen Besuch wert. Glitzernde Eisfiguren waren in vielen Metern Tiefe in den Gletscher geschnitzt – eine eisige Traumwelt.

Das teils neblige Wetter konnte die gute Laune der Wermelskirchener nicht trüben. Bei zu schlechter Sicht blieb immer noch die Option „Einkehrschwung". Ob Spielboden, Morenia oder eine andere gemütliche Skihütte: Spätestens zur Mittagszeit kamen Profis und Wellnessler zusammen. Ovomaltine, Glühwein oder Obstler weckten die Lebensgeister und machten müde Beine wieder fit.

Bevor es am Abend zurück ins Hotel ging, stand Après-Ski mit Glühwein im blau-weißen Pilz in Saas-Fee auf der Tagesordnung. Von innen gewärmt schulterten die Wermelskirchener die Ski. Denn auch die Strecke bis vor die Haustür des Hotels Kirstall-Saphir in Saas-Almagell wurde auf Skiern zurückgelegt.

Sauna und Dampfbad entspannten schmerzende Muskeln und machten fit fürs Abendessen. Denn das, was am Tag an Kalorien verbrannt wurde, kam spätestens beim köstlichen Vier-Gänge-Menü wieder drauf. Vom Salatbuffet, einem Schweizer Käse-Raclette bis hin zum flambierten Eis – die Wermelskirchener Mägen wurden wirklich verwöhnt.

Viel zu schnell ging die Woche in der lustigen Runde zu Ende. Für einige wenige wegen Erkältung oder Verletzungen leider etwas früher als geplant. Die gute Stimmung und der Zusammenhalt in der Gruppe konnte aber auch davon nicht getrübt werden. Und wenn im nächsten Januar wieder der Berg ruft, ist ein großer Teil der Saas-Liebhaber sicher wieder mit dabei.

Sonja Kuhl

Ski

Hu Hu, da sind wir wieder!

Wer ? „Wir“ ?

Na die Wolkenstein - Wellness - Truppe vom Ski - Club !

Wie Ihr alle seht, ging es uns nur vom Besten !

Eben !!! Wellness-Truppe.

Aber, auf keinen Fall eine „Hütten“-Truppe !

Ski gefahren sind wir auch, bis zum Abwinken.

Bis einen nach dem anderen der Bazillus „Darmus“ erwischte.
Selbstverständlich haben auch da alle mitgemacht.
Solidarität wird eben bei der Wellness - Truppe groß geschrieben !
Ich glaube, es gab keinen, der nicht auch einen ganzen Tag im Hotel
auf dem „Pott“ verbrachte.

Da war es dann natürlich super, dass wir unsere Privatärztin Ulla dabei hatten.
Tja, manche sind Privatpatienten, die Wellness - Truppe hat eine Privatärztin !
Die hatte natürlich jede Menge Hausbesuche zu absolvieren.
Und alle Nicht-Pott-Sitzer wurden prophylaktisch von Ulla behandelt.

Ski

„Man muss dran glauben“, versicherte sie uns.
Doch, mit unserem Glauben ist es wohl nicht allzu weit her.
Denn es hat, glaub ich, jeden erwischt.

Spätestens zu Haus !
Man könnte auch sagen: „Es war eine Schei.....Tour“.
Aber auch nur im wahrsten Sinne des Wortes!
Denn dafür hatten wir viel zu viel Spaß miteinander!
Denn zum Wellness gehören die Lachmuskeln unbedingt mit dazu.
Nicht nur Muskel-Aktivität durch sportliche Leistung tut dem Körper gut, sondern die Seele braucht auch Futter - eben:
„In einem gesunden Körper, steckt auch ein gesunder Geist“!

Also: Unsere sportlichen Vorhaben und Leistungen kennen wir.
Denkt euch schon mal was fürs nächste Jahr zum Lachen aus!

Mit einem breiten Erinnerungs-Smily
grüßt euch alle Roswitha (von den Zwillingen,
wenn die Ohren nicht im Weg wären,
könnte ich ringsum grinsen; so schön waret)!

MALE
female
Telegrafenstraße 20-22 · 42929 Wermelskirchen
Telefon 02196/4400

Ski

Jan und Finn mit dem Skiclub auf Osterfahrt

Als wir Samstagmorgen in Italien ankamen, waren alle Tannen mit weißem Pulverschnee bestäubt. Es sah aus, als hätten wir noch Weihnachten. Die Sonne schien und wurden wir am Passo San Pellegrino von der sonnigsten Seite begrüßt.

Mittags gingen wir zwei mit unserem Papi dann schon mal auf die Piste (Halbtageskarte genommen) und wir konnten diesen frischen Pulverschnee genießen. „Sechs Spuren im Schnee fahren herab aus gleitender Höh“, summte unser Vater, was wir allerdings ziemlich uncool fanden , der singt nämlich laut und schief.

Abends im Hotel angekommen, waren dann auch die anderen Mitreisenden da. Wir waren ca. 30 Personen und es gab am ersten Abend einiges zu erzählen und zu planen.

Sonntagmorgen ging es dann los. Die anderen mussten erstmal ihre ganzen Skisachen sortieren und dann trafen wir uns auf der Piste.
Wir wurden alle eingeteilt und wir Kids waren eine große Truppe von 11 Kindern. Unsere Trainer waren Scout Stefan und Scout Marius (der uns mit Süßigkeiten für gute Leistungen belohnte). Die Trainer zeigten uns tolle Sachen. So mussten wir auf einem Bein fahren, sollten irgendwie Walzer tanzen und Schanze springen war super cool, na ja, wir purzelten natürlich auch hin. Abends fielen wir dann echt tot ins Bett. Wir wollten zwar nicht, aber sind dann doch irgendwie sofort eingeschlafen.

Montag bis Mittwoch waren wir dann ordentlich unterwegs bei ganz tollem Kaiserwetter. Am Mittwoch gab es dann noch 40 cm Neuschnee. Wir fuhren später los und mussten nun durch den tiefen Schnee fahren. Über die Buckelpisten kamen wir mit unseren super elastischen Beinen gut weg. Unser Skilehrer jagte uns ordentlich über die Pisten und abends waren unsere kleinen Beine ganz schön müde. Immer hieß es: Ihr müsst fit sein für die Sellaronda! Also nochmal auf den Berg. Und runter ging es noch mal so schnell im Sausewind. Und immer dran denken: Immer schön Pommes fahren.

Die tschechischen Gäste vom letzten Jahr waren auch wieder im Hotel. Am Mittwochabend gab es das besondere Dessert. Wir wunderten uns schon, dass nichts auf der Karte stand und da war es geschehen. Circa 20 Torten waren liebevoll aufgebaut als wir den Speisesaal betraten.

Ski

Es war so als hätten sich alle Bäcker und Konditoren ganz Oberitaliens zusammengetan um nur für uns Erdbeer- ‚Schokoladen-, Himbeer-, Brombeer-, und Mousse au Chocolate-Torten zu zaubern.

Wir waren so erstaunt, dass wir den Mund gar nicht mehr zu bekamen.

Die Kuchenwettesser des Abends: Katharina, Marius, Mika, Jan und Finn

Am Donnerstag war dann das übliche Ski-Rennen angesagt. Wieder gab es Neuschnee (45 cm) und wir konnten kaum etwas sehen. Doch alle trugen Warnwesten und so konnte ich meine anderen Kumpels gut finden.

Das Skirennen verlief ganz gut und ab Mittag war dann Familientag angesagt, so dass wir mit Papi losfahren konnten. Später trafen wir dann unsere anderen Freunde und es wurde wieder viel gelacht und auch schon mal etwas getrunken. Ne, ne, ne, die Erwachsenen immer nur Party.

Ski

Freitag war der große Tag gekommen. Wir wurden mit viel Sonnenschein , etwas Neuschnee und weiß bestäubten Tannen begrüßt.
Man hatte wieder das Gefühl, es wäre Weihnachten.
Wie ein Wintermärchen sah es aus, als wir dann den Berg herunter fuhren um dann mit den großen Erwachsenen die Sellaronda fahren zu dürfen.
Wir Kids zum ersten Mal mit den Großen!!! Echt stark.
Es ging rechts um das Sella Massiv. Unser Scout feuerte uns an und wir kamen alle mit und konnten diese wunderbare Berglandschaft gar nicht genießen, weil wir immer nur Schuss den Berg herunter gesaust sind.
Schuss fahren ist total super !!!!

Mittags trafen wir uns alle auf der Hütte und es gab mal wieder viel zu erzählen. Von Müdigkeit keine Spur. So konnten wir auch noch mit Mika und den anderen eine coole Schneeballschlacht machen. Tja so sind wir halt, die fitten Kids vom Skiclub.

Nach dem Abendessen haben wir die Koffer gepackt und dann ging es auf den Heimweg, damit wir nicht in den Osterverkehr kamen.
Wieder ging ein schöner Skiurlaub mit dem Skiclub Wermelskirchen zu Ende.
Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Skiabenteuer.

Jan und Finn Sterz

Ski

Jugendosterfahrt 2010

Auch in diesem Jahr fanden sich wieder einige lustige Gestalten zur Jugendosterfahrt zusammen. Erneut ging es ins beschauliche Passo San Pellegrino, angeschlossen an die Er-Sie-Es-Osterfahrt des SC.

Im Vergleich zum letzten Jahr legte unsere Unterkunft eine fulminante Steigerung an den Tag: Die Verpflegung durch Renato war mehrgängig, lecker und relativ abwechslungsreich, sodass man sich immer aufs Abendessen freuen konnte. Zwar bekamen wir an der Laune unseres Gastgebers immer zu spüren, wenn die Mittagspause der Skigruppen auf eine andere Hütte verlegt worden war, trotzdem war er wirklich nett und umgänglich.
Besonders nach einem umsatzstarken Mittag!

Frisch renovierte Doppelzimmer mit Betten auf der Galerie (!) sowie schimmel- und rostfreie Badezimmer luden zum gemütlichen Entspannen nach der täglichen Pistengaudi ein. Und die gab's reichlich. Schon nach der Ankunft wurden die mitgebrachten Trick-Ski untergeschnallt und ausgelassen im Schnee herumgetollt. Und auch die nächsten Tage standen ganz im Zeichen der Bewegungsfreude auf dem Schneesportgleitgerät.

Unsere neue Snowboardübungsleiterin Valea flitzte mit den Jungs so in der Gegend herum, dass man sie eigentlich – außer zur Essenspause, die immer ausgiebigst genutzt wurde – gar nicht zu Gesicht bekam.
Mir wurde berichtet, dass es trotz der zügigen Fahrweise durchaus Versuche gab, den eigenen Fahrstil zu verbessern, selbstverständlich unter Berücksichtigung der individuellen Ausprägung des Bewegungsmerkmals; dies geschah durch spaßige Übungsformen auf der Piste.
Natürlich genossen auch die Jugendfahrtler den reichlichen Neuschnee, der uns ab Mitte der Woche beschert wurde. Die Sella Ronda war ein schöner Abschluss unserer Schneewoche, auch, wenn die Jungs erst einmal das Auto ausbuddeln mussten. Danke noch mal dafür!

Die Abende waren trotz unzureichender Aprés-Ski-Möglichkeit im Ort lustig. Die Dauerbeschäftigung wurde das Kartenspiel, und auch hier wurde durch zahlreiches Wiederholen der Übung der ein oder andere Stil im Laufe der Woche verbessert. Was beim Sport klappt, kann beim Kartenspielen nicht falsch sein! Und da wir schließlich so fleißig Ski gefahren sind, waren wir abends tatsächlich ganz schön müde und horchten bald am Kissen. Denn am nächsten Morgen erwarteten uns schließlich die wunderbaren weißen Hänge des Passes!

Ski

Ich danke allen Teilnehmern für die schöne Woche und hoffe,
dass sie euch genau so gut gefallen hat wie Valea und mir.
Wir hoffen natürlich, dass ihr nächstes Jahr wieder dabei seid!

Und zum guten Schluss: Vielen Dank, Stefan und Katja, dass ihr uns
so vertrauensvoll euer Schätzchen überlassen und nicht einmal gezuckt habt,
als es auf der verschneiten Passstraße auf zur Sella Ronda ging…

Ski heil, bis nächstes Jahr!

Julia Neise

Ski

DSV-Skischule des Ski-Club Wermelskirchen up to date

Fortbildung Kinderskischule

Am Samsatg vor dem 4. Advent nutzten der Skischulleiter Stefan Burger und die Übungsleiterin Ulrike Neise das erste Schneewochenende in Neuastenberg, Sauerland, um wieder mal auf Fortbildung zu gehen. Der Westdeutsche Skiverband bot ein Pilotprojekt „Kinderskischule“ für DSV-Skischulen an, jeder Verein konnte nur zwei Mitglieder teilnehmen lassen. Bisher gab es Fortbildungen dieser Art nicht. So konnten die Wermelskirchener Skilehrer in den Genuss einer sehr gewinnbringenden Veranstaltung kommen. Rund 40 Teilnehmer traten bei Sonne und -18°C (!) an, um mit Luftballons, Reifen, Terabändern, Schwimmnudeln, Springseilchen und anderen lustigen Materialien auszuprobieren, wie man Skitechnik Kindern mit Spaß und anschaulich vermitteln kann.

Manches kam aus der langen Praxis natürlich bekannt vor. Vermittlung von speziell auf kindliche Bedürfnisse zugeschnittene Kommunikation und Lernziele verschiedener Altersstufen rundeten den Tag dann noch in der Theorie ab.

Badminton

Gut oder schlecht?

Tja – Wie war sie nun, die abgelaufene Saison?

Sicherlich, der Abstieg unserer Ersten aus der Bezirksklasse ist nicht wirklich schön. Aber wir wollen doch an die Zukunft denken, und in der besetzen diejenigen die Hauptrollen, die heute bei uns als Kinder und Jugendliche spielen. Wenn wir uns deren Abschneiden ansehen, sieht alles deutlich positiver aus, denn:
5 unserer 9 Mannschaften erreichten einen Platz
unter den ersten 3 in der Tabelle ihrer Gruppe.
Davon wurde eine (die M2) sogar Zweite,
und eine unserer Mannschaften wurde ….

MEISTER !!!

Ein herzlicher Glückwunsch geht an unsere S1, die vorzeitig, souverän und mit 4 Punkten Vorsprung in ihrer Gruppe den 1. Platz holte.

Das habt Ihr gut gemacht: Nadja Fischer, Nadine Picard, Chantal Stöcker, Tim Körschgen, Christian Neubauer, Matthias Post und Marc Wallitschek - und natürlich auch Euer Betreuer Matthias Post sen.!

Badminton

Am Sonntag, den 2.5. wird es noch mal richtig spannend.
Denn dann tretet Ihr in der **Champions-League** an, beim Turnier um den Alex-Hecker-Bezirkspokal bei uns in der Halle. Dort trefft Ihr auf die anderen Meister des Bezirks: 1.BC Beuel, TTC Kreuzau und TV Kreuztal.

Viel Glück ….. Wir werden davon berichten!!

Ach ja, „gut oder schlecht“ – das war hier die Frage:
Ich bin der Meinung: Sie war ….. gut!

REIFEN
Schneider
Wermelskirchen, Sonnenstraße 1
EINE REIFE LEISTUNG!
✆ 02196 -3870
PKW- + Motorrad-Reifen, ALU-Felgen, Fahrwerktechnik

Badminton

Senioren

1. Mannschaft (Bezirksklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	SV Wermelskirchen 1	19: 5	68:28
2.	TuS Lindlar 1	15: 9	59:37
3.	ACR Racket Club Köln 1	13:11	51:45
4.	SV Bergfried Leverkusen 2	13:11	47:49
5.	Burscheider BC 1	12:12	48:48
6.	Opladener BC 1	11:13	41:55
7.	**SG Wermelskirchen /Kreuzberg**	**1:23**	**22:74**

Im Jahr 2 nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksklasse kam leider für unsere Erste der Abstieg. Auch der Einsatz von Sören Barnekow (5:1 Punkte in 3 Spielen) vom VFB Kreuzberg konnte hier keine Abhilfe schaffen. Irgendwie hatte man nie das Gefühl, dass unsere Erste
- Patricia Faust, Janine Witte, Jan von Palubitzki, Peter Börner, Tim Schindler, Christian Hackstein und Sören Barnekow - wirklich als Mannschaft

noch funktionierte – Schade!

2. Mannschaft (Kreisliga)

Was eigentlich locker begann, wurde nach der Niederlage beim Schlusslicht TV Rade noch zur Zitterpartie. Doch nach dem 4: 4 in Burscheid war alles klar: **Den Klassenerhalt geschafft** und damit das Saisonziel erreicht haben: Norbert Seidenberg, Johannes Ludwig, Dennis vom Stein, Christian Seitzer, Silke Ehrentraut und Miriam List.
Dabei geholfen haben Tim Berg, Titus Riederer, Michael Katitsch und – man glaubt es nicht – **Anne Kunde**: Ja, die Anne ist wieder dabei. Um sich fit zu halten, kam sie an einem Freitag einfach mal zum Training vorbei, spielte wenige Wochen später schon mit der Zweiten gegen SV 09/35 und holte zusammen mit Norbert im Mixed den Ehrenpunkt für das Team. Wenn das kein gutes Comeback war! Schau'n wir mal ob sie uns noch öfter unterstützen kann – schön wär's.

Badminton

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TB Hückeswagen	25: 3	91:21
2.	DJK Wipperfeld 2	25: 3	78:34
3.	SV Wermelskirchen 2	17:11	63:48
4.	SF Vollmerhausen 1	16:12	53:59
5.	SG Bergfried /Rheindorf 4	13:15	58:54
6.	Burscheider BC 2	7:21	44:68
7.	**Ski-Club Wermelskirchen 2**	**5:23**	**38:73**
8.	Radevormwalder TV 1	4:24	22:90

Klassenerhalt geschafft: Unsere Zweite

Badminton

3. Mannschaft (Kreisklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	SV Frielingsdorf 2	15: 5	62:18
2.	SV Wipperfürth 1	15: 5	50:30
3.	SSV Lützenkirchen 4	12: 8	47:31
4.	Ski-Club Wermelskirchen 3	11: 9	37:42
5.	TuS Lindlar 2	5:15	22:57
6.	BV Drabenderhöhe 1	2:18	20:60

„Eine glänzende Rückrunde krönte in der Kreisklasse die Dritte mit einem 5:3 Sieg über den Gruppensieger und Aufsteiger SV Frielingsdorf.“ – so stand es in der Zeitung, und so war es auch.
Nur einen Punkt gaben sie ab – in Wipperfürth.
Leider lief es in der Hinrunde nicht so gut für das Team, ein (relativ leichtes) Spiel musste sogar kampflos abgegeben werden, sonst wären sie zum ersten Mal ganz oben mit dabei gewesen.
So gab es am Ende Platz 4 für: Magda Antosik, Katharina Hackstein, Hanna Middendorf, Pascal Bekendam, Dan Petolea, Michael Katitsch, Stefan Dombert, Michael Hackstein, Michael Klessinger und Matthias Post.

Unsere Dritte

Badminton

Jugend

1. Jugend (Sonderklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	SG Bergfried /Kölner SV J1	15: 1	43:21
2.	Kölner FC BG J1	12: 4	44:20
3.	**SG Wermelskirchen /Kreuzberg J1**	**6:10**	**25:39**
4.	TV Witzhelden J1	4:12	23:41
5.	Burscheider BC 2	3:13	25:39

Eine gute Saison war das für unsere J1, die als Spielgemeinschaft mit den VFB Kreuzberg ins Rennen gegangen war. Platz 3 in der starken Gruppe der Jugendsonderklasse, **mehr war nicht** drin für:
Sören Barnekow, Daniel Werheid, Timo Krämer, Jannik Senss, Ronja Spiegel und Julia Farsen.

2. Jugend (Normalklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	BV 04 Berg. Gladbach	17:3	56:24
2.	DJK Wipperfeld J1	15:5	45:34
3.	SV Frielingsdorf J1	10:10	43:36
4.	SV Frielingsdorf J2	10:10	41:38
5.	**Ski-Club Wermelskirchen J2**	**8:12**	**38:42**
6.	Burscheider BC J3	0:20	15:64

Jona Fischer, Tim Goos, Daniel Hulverscheidt, Matthias Peter, Louis Gries, Emma Mayland und Alina Picard **enttäuschten nicht** in der Jugendnormalklasse, auch wenn ein nur flüchtiger Blick auf die Tabelle das vielleicht nahelegen könnte.
Bis zum letzten Spieltag hatte die J2 die Chance auf Platz 3, doch am Ende lagen die beiden Frielingsdorfer Teams doch knapp vorn.

Badminton

Mini U19 M1

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	Radevormwalder TV M1	10: 2	28: 8
2.	DJK Wipperfeld M1	10: 2	24:12
3.	TB Hückeswagen M1	3: 9	11:25
4.	**Ski-Club Wermelskirchen M1**	**1:11**	**9:27**

Nicht so gut lief die Saison für die M1.
Anna-Lena Schmidt, Elena Wolf, Carolin Bremer, Chantal Elsner, Lucas Blum, Bastian Frowein, und Andreas Fischer konnten leider nur einmal punkten und landeten am Ende auf dem letzten Platz, da das Team vom SV Wipperfürth aus der Wertung genommen wurde. Doch in der nächsten Saison werden die Karten neu gemischt, und dann wollen wir doch mal sehen …

Schüler

1. Schüler (Normalklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	**Ski-Club Wermelskirchen S1**	**15: 1**	**47:17**
3.	DJK Wipperfeld S1	11: 5	44:19
4.	SG Bergfried/Kölner SV S1	10: 6	36:28
5.	TV Witzhelden S	4:12	23:41
6.	TuS Lindlar S1	0:16	9:54

Herausragend war die Leistung unseres Meisterteams, der S1 in der Schülernormalklasse. Mit 15:1 Punkten holte die Mannschaft souverän die Meisterschaft, lediglich in der Hinrunde beim Tabellenzweiten DJK Wipperfeld gab es - ersatzgeschwächt und in Unterzahl - einen Punktverlust. Zum Team der Meister gehören: Tim Körschgen, Matthias Post, Marc Wallitschek, Christian Neubauer, Chantal Stöcker, Nadine Picard und Michelle Paffrath.
Klasse !!

Badminton

Mini U15 M2

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	SSV Lützenkirchen M2	19: 1	55: 5
2.	**Ski-Club Wermelskirchen M2**	**15: 5**	**40:20**
3.	DJK Wiupperfeld M2	10:10	33:37
4.	SV Wermelskirchen M1	10:10	26:34
5.	Burscheider BC M1	5:15	16:44
6.	SG Bergfried/Kölner SV M2	1:19	10:50

Ebenfalls hervorragend schnitt bei den Minimannschaften U15 die M2 ab. Julian Dietl, Jan Hulverscheidt, Sascha Karp, Dennis Laube, Roberto Postavaru, Alessandro Prete, Tobias Seemann und Nick Wilde brachten den zweiten Platz ganz locker nach Hause. Noch mehr war nicht drin, dazu waren die Lützenkirchener zu stark.

U 13

Mit 3 Mannschaften waren wir hier am Start,
und alle überzeugten mit guten Leistungen.

Mini U13 M3

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Refrath M2	14: 2	36:12
2.	BV 04 Berg. Gladbach M1	13: 3	39: 9
3.	**Ski-Club Wermelskirchen M3**	**7: 9**	**24:24**
4.	SG Bergfried /Kölner SV M4	6:10	14:34
5.	TV Witzhelden M2	0:16	7:41

David Fischer, Nick Rehbach, Philipp Böttcher, Tom Schmitz
Und Jonathan Eschbach spielten **eine gute Saison.** Überraschend holten sie ein 3:3 gegen den späteren Meister TV Refrath M2.

Badminton

Mini U13 M4

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	DJK Wipperfeld M3	19: 1	52: 8
2.	SG Bergfried/Kölner SV M3	17: 3	42:18
3.	Dabringhauser TV M1	9:11	27:33
4.	**Ski-Club Wermelskirchen M4**	**8:12**	**26:34**
5.	SV Frielingsdorf M3	7:13	24:35
6.	TuS Lindlar M1	0:20	8:51

In der **M4** spielten Marc Goos, Max Mothes, Chantal Stöcker und Nadja Fischer. Am Ende ging ihnen ein wenig die Puste aus: gegen Dabringhausen gab es „nur“ ein Remis und gegen Frielingsdorf eine Niederlage, sonst wär’s am Ende Platz 3 gewesen. Trotzdem war es auch für die M4 **eine gute Saison.**

Mini U13 M5

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	SV Frielingsdorf M2	14: 2	41: 7
2.	Burscheider BC M2	13: 3	35:13
3.	**Ski-Club Wermelskirchen M5**	**8: 8**	**23:25**
4.	Dabringhauser TV M2	5:11	20:28
5.	TB Hückeswagen M2	0:16	1:47

Sie haben alles gewonnen, was zu gewinnen war, gegen die großen Frielingsdorfer Mädchen hatten sie wirklich keine Chance. Marvin Rittmeier, Bastian Siebert, Caj-Dominic Höfer, Tristan Prüß, Vincent Nouvertne, Philipp Sprenga, Ramon Springorum und Kai-Philipp Reinhardt holten 3 Siege und 2 Remis bei 3 Niederlagen – eine ausgeglichene Bilanz – gut!

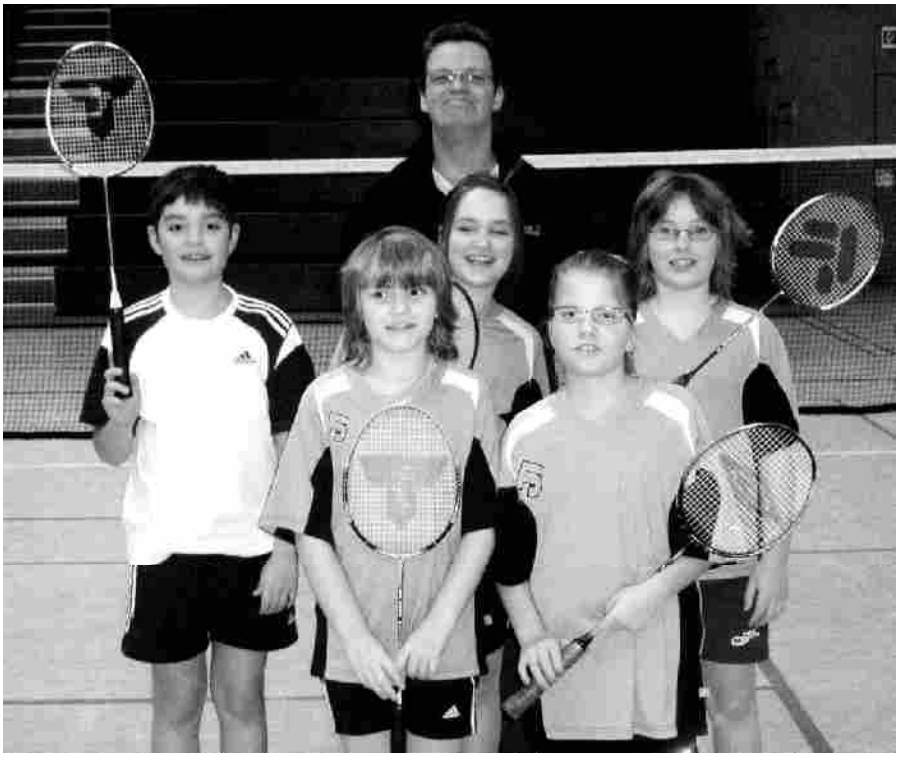
Badminton

Mini U11 M6

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Refrath M3	18: 2	53: 7
2.	SG SSV/Tus Lützenkirchen M3	14: 6	40:20
3.	TV Refrath M5	12: 8	35:25
4.	**Ski-Club Wermelskirchen M6**	**11: 9**	**32:28**
5.	SG Bergfried /Kölner SV M5	4:16	16:44
6.	SV Frielingsdorf M4	1:19	4:56

4. Platz für unsere Youngsters: Die jüngsten Spieler des SC, die M6 in der Klasse U11, haben sich **als Einsteiger hervorragend geschlagen.** Mit dem „nur“ 3:3 im letzten Spiel gegen TV Refrath verpassten sie knapp den 3. Tabellenplatz – ein Superstart, der Einiges für die Zukunft erwarten lässt!

Die M6: Jendrik Kiffel, Kristin Rehbach, Nele Haas, Dennis Laube, Pia Siebert, Oliver Tiedemann, Robin Ramspott und Nils Siebert (Die 3 letztgenannten fehlen leider auf dem Foto).



Gut gelaunt: Unsere M6 mit ihrem Betreuer Volker Laube

Badminton

Statistisches

Besonders erfolgreich verläuft die Saison 2009/10 für (Stand 25.04.2010):

Chantal Stöcker	17 Siege
Matthias Post jun.	16 Siege
Silke Ehrentraut	15 Siege
Tim Körschgen	15 Siege
Marc Wallitschek	15 Siege
Jendrik Kiffel	13 Siege
Michael Katitsch	12 Siege
Christian Neubauer	12 Siege
Sören Barnekow	11 Siege
Nadja Fischer	11 Siege
Katharina Hackstein	11 Siege
Miriam List	11 Siege
Emma Mayland	11 Siege
Norbert Seidenberg	11 Siege
Jona Fischer	10 Siege
Roberto Postavaru	10 Siege
Sascha Karp	9 Siege
Dan Petolea	9 Siege
Alessandro Prete	9 Siege
Tobias Seemann	9 Siege
Oliver Tiedemann	9 Siege
Dennis vom Stein	9 Siege

Badminton

Und hier ist sie nun, unsere erfolgreichste Spielerin

Chantal Stöcker

Chantal Stöcker: Hier als Vereinsmeisterin 2010

geboren 1998, hat 2008 bei unserem Schnupperkurs mit dem Badminton Spielen begonnen. Ihr erstes Meisterschaftsspiel bestritt sie am 18.10.2008.
Sie gewann damals mit der M4 beim Dabringhauser TV M1 mit 5:1.
Zu ihrer erfolgreichen Bilanz hat ihre ständige Doppel-Partnerin Nadja Fischer mit beigetragen.

Höhepunkte ihrer jungen Karriere:
a) Berufung in die Rhein-Wupper-Auswahl im April 2010
b) Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft 2009
c) Vereinsmeisterin Mädcheneinzel U15 2010
d) Vereinsmeisterin Mädcheneinzel U11 2009
e) Platz 2 im B-Feld beim Familienturnier 2009 mit ihrem Vater

Glückwunsch – und: Mach weiter so!!

Badminton

Von den in der Saison 2009/10 aktiven Spieler/-innen haben die meisten Meisterschaftsspiele (Stand 25.04.2010):

Norbert Seidenberg	141 Spiele
Janine Witte	134 Spiele
Peter Börner	132 Spiele
Silke Ehrentraut	114 Spiele
Christian Hackstein	113 Spiele
Miriam List	105 Spiele
Johannes Ludwig	94 Spiele
Michael Hackstein	93 Spiele
Tim Berg	86 Spiele
Jan von Palubitzki	82 Spiele
Hanna Middendorf	78 Spiele
Magda Antosik	74 Spiele
Michael Katitsch	72 Spiele
Michael Klessinger	67 Spiele
Dan Petolea	67 Spiele
Tim Schindler	63 Spiele
Anne Kunde	62 Spiele
Stefan Dombert	59 Spiele
Patricia Faust	58 Spiele
Katharina Hackstein	56 Spiele
Pascal Bekendam	51 Spiele
Bastian Frowein	48 Spiele
Dennis vom Stein	48 Spiele

Badminton

Ausblick

Für die Saison 2010/11 haben wir insgesamt 10 Mannschaften gemeldet. Dies sind 2 Mannschaften weniger als in der Vorsaison. Dennoch gehören wir weiterhin zu den Vereinen im Bezirk mit den meisten Mannschaftsmeldungen.

Senioren

Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse spielt unsere 1. Mannschaft jetzt in der Kreisliga. Bedingt durch den Abgang einiger Leistungsträger vollziehen wir jetzt einen deutlichen Verjüngungsprozess. Der überwiegende Teil der Mannschaft wird jetzt unter 25 Jahre alt sein.

Die 2. Mannschaft spielt jetzt in der Kreisklasse und wird aus den Spielern der ehemaligen Dritten gebildet. Nach der erfolgreichen Rückrunde in der vergangenen Saison strebt die Mannschaft einen Platz im vorderen Tabellenbereich an.

Jugend

Da die Spielgemeinschaft mit Kreuzberg nicht mehr besteht, wurde die J1 jetzt in der Jugend-Bezirksliga gemeldet. Die Mannschaft wird mit Spielern aus der letztjährigen J1 und J2 neu zusammengestellt.

Schüler

Die Schüler-Mannschaft - im letzten Jahr Staffelsieger - bleibt weitestgehend zusammen. Dies war der Anlass, dass die Mannschaft jetzt für die Schüler-Verbandsliga gemeldet wurde. Dies ist die höchste Klasse in unserem Bezirk. Unser Team misst sich also mit den stärksten Teams im Bezirk und kämpft um die Plätze 1 und 2 der Staffel, die zur Teilnahme an der Bezirksmannschafts-meisterschaft berechtigt. Und unser Team ist in diesem Kampf nicht aussichts-los. Zudem haben wir eine Mannschaft in der Schüler-Bezirksliga gemeldet.

Mini-Mannschaften

Für die neue Saison haben wir wieder zahlreiche Mini-Mannschaften gemeldet. Dies sind
1 Team bei den Mini-Mannschaften U19
1 Team bei den Mini-Mannschaften U15
2 Teams bei den Mini-Mannschaften U13
1 Team bei den Mini-Mannschaften U11

Badminton

Familienturnier

„Nie hätte ich gedacht, dass das so anstrengend ist."
- mit diesen Worten kommentierte ein sichtlich erholungsbedürftiger Vater sein Befinden nach einem Badmintondoppel, das er zusammen mit seiner Tochter knapp gegen das Team einer anderen Familie gewonnen hatte.
Wie diesem Vater erging es auch sicherlich anderen Eltern, die erstmalig bei unserem Familienturnier mit ihren Kindern angetreten waren.
Am eigenen Leib konnten sie erfahren, dass Badminton kein einfacher Sport ist, auch wenn manchmal von außen betrachtet alles spielerisch leicht wirkt.
„Es hat riesig Spaß gemacht" – der durch Zufuhr von Würstchen, Salat und Kuchen wieder zu Kräften gekommene Vater brachte auf den Punkt, was diese Veranstaltung so beliebt macht: Sicherlich mit Ehrgeiz, aber unverkrampft und locker ging es zu.
Die Familienteams spielten gemeinsam, freuten sich nach gelungenen Aktionen, waren auch schon mal ärgerlich über Fehler des Partners, gingen nach einem Sieg stolz, aber auch nach einer „bitteren" Niederlage noch erhobenen Hauptes vom Platz. In der Cafeteria wurden anschließend die spielentscheidenden Szenen analysiert und diskutiert.

Bereits zum 11. Mal fand dieser Klassiker statt.
Nicht zuletzt die Beteiligung von 47 Teams zeigte, dass diese Veranstaltung noch lange zu unseren Topterminen zählen wird.
Die Aufteilung der Teams in A- und B-Feld und der Turniermodus sorgten dafür, dass die Spiele weitgehend ausgeglichen waren. Darüber hinaus sorgten Eisgutscheine als Preise für die Plätze 7, 14 und 20 der beiden Felder für zusätzliche Motivation, insbesondere bei den nicht ganz so starken Teams.
Nach 6 Runden war das Ergebnis am Ende knapp: Bei den „Profis" im A-Feld siegte wie bereits in den vorangegangenen 3 Jahren Familie Senss.
Doch Jannik und Mike Senss blieben in diesem Jahr nicht ungeschlagen.
Im letzten Spiel unterlagen sie Katharina und Christian Hackstein, die mit ebenfalls 5 Siegen Platz 4 belegten. Den zweiten Platz errangen Matthias (jun.) und Matthias Post vor Timo Krämer und Stefan Tröger (alle 5 Siege).

Badminton

Sieger des A-Feldes beim Familienturnier

Im B-Feld waren Felix und Ralf Schröder an diesem Tage nicht zu schlagen.
Sie gewannen vor Alexandra und Michael Selbeck (5 Siege)
und Anna und German Fluhrer (4 Siege).
Platz 4 erreichten Oliver und Gerd Tiedemann (4 Siege).

Sieger des B-Feldes beim Familienturnier

Badminton

Christian Hackstein nahm übrigens zum 10. Mal am Familienturnier teil und ist nun alleiniger Rekordhalter.
Zum ersten Mal nicht dabei war unser **Norbert Seidenberg,**
der für den Badmintonverband unterwegs war.
Doch auch die Herren Post und Hackstein bekamen die Organisation in den Griff, auch wenn der Kollege Drucker an diesem Tag durch Arbeitsverweigerung auffiel.

	A-Feld	B-Feld
1.	Jannik und Mike Senss	Felix und Ralf Schröder
2.	Matthias Jr. und Matthias Post	Alexandra und Michael Selbeck
3.	Timo Krämer und Stefan Tröger	Anna und German Fluhrer
4.	Katharina und Christian Hackstein	Oliver und Gerd Tiedemann
5.	Daniel Werheid, und Heiko Klein	Martin und Bastian Siebert
6.	Thorben und Jürgen Heilhaus	Jendrik und Uwe Kiffel
7.	Matthias und Stefan Dombert	Dana und Arno Wengler
8.	Marc und Tim Goos	Philipp Sprenga und Uwe Hellhammer
9.	Louis und Petra Gries	Kai-Philipp und Armin Reinhardt
10.	Jona, Beate und David Fischer	Cedric und Reiner Nouvertne
11.	Chantal und Stefan Stöcker	Lena und Cornelia Kirschsieper
12.	Marc Wallitschek und Mario Armato	Lars Nitschke und Melanie Bließen
13.	Luca Genn und Frank Riemer	Vicent und Klaus Nouvertne
14.	Emma und Birgitt Mayland	Jonathan und Thomas Eschbach
15.	Kolja Maas und Klaus-Peter Klein	Laura und Bodo Fischer
16.	Dennis und Volker Laube	Jan Niklas Matuszczyk und Michael Katitsch
17.	Sascha und Daniela Karp	Luca und Lorenz Maaß
18.	Anna und Paul Schmidt	Nele und Bernd Haas
19.	Nick Wilde und Andre Krägenbrink	Caj-Dominic und Jan-Philipp Höfer
20.	Nadine und Alina Picard	Nadja und Axel Fischer
21.	Alessandro und Laura Prete	Max und Uwe Mothes, Silke Duhm
22.	Julian und Marvin Dietl	Leonie und Frauke Fluhrer
23.		Tatjana und Annette Laube
24.		Nadine Burghoff und Jutta Fischer
25.		Pia und Christa Siebert

Badminton

Vereinsmeisterschaften 2010

38 Kinder und Jugendliche unserer Abteilung traten am 18.4 an, um die Vereinsmeister 2010 zu ermitteln. Dabei zeigten sie vor den Augen vieler Eltern und Verwandte ansprechende Leistungen. Auch wenn die Spiele zum Teil sehr spannend waren, konnten sich letztlich in allen Alterklassen die Favoriten klar durchsetzen. **Chantal Stöcker** - im letzten Jahr noch Vereinsmeisterin der Klasse M U11 - konnte in U15 ihren Titel erfolgreich verteidigen. Auch **Katharina Hackstein,** 2008 bei den M U19 erfolgreich, wiederholte ihren Titelgewinn. Zahlenmäßig stärkste Gruppe war – wie in den Jahren zuvor – die J U15, so dass wir in diesem Jahr sogar die Gruppe teilen und eine echte J U13 Meisterschaft austragen konnten. Leider war es in diesem Jahr bedingt durch das Fehlen von Tim Körschgen und Matthias Post nicht ganz so spannend wie in den Jahren zuvor. Gute Spiele haben wir dennoch gesehen.

Die Sieger in der Gruppe M U19

Badminton

J U 19 — M U 19

Platz	Name	Name
1	Daniel Werheid	Katharina Hackstein
2	Timo Krämer	Emma Mayland
3		Alina Picard
4		Anna-Lena Schmidt
5		Chantal Elsner
6		Elena Wof

J U 15 — M U 15

Platz	Name	Name
1	Jona Fischer	Chantal Stöcker
2	Tim Goos	Nadja Fischer
3	Christian Neubauer	Nadine Picard
4	Louis Gries	Nadine Burghoff
5	Marc Wallitschek	
6	Alessandro Prete	
7	Sascha Karp	
8	Dennis Laube	
9	Simon Kötter	

J U 13

Platz	Name
1	Philipp Böttcher
2	Nick Rehbach
3	Marvin Rittmeier
4	Marc Goos
5	Bastian Siebert
6	Philipp Sprenga
7	Caj-Dominic Höfer
8	Vincent Nouvertne

Badminton

	J U 11	M U 11
Platz	**Name**	**Name**
1	Oliver Tiedemann	Kristin Rehbach
2	Jendrik Kiffel	Tatjana Laube
3	Nils Siebert	Lena Schmidt
4		Pia Siebert
5		Merle Sczensny
6		Juliana Schlösser

NRW-Rangliste

Julia Farsen und ihre Doppelpartnerin Sarah Färber (TV Lohmar) traten im September 2009 beim Badminton NRW-Ranglistenturnier U15 in Gütersloh an und erreichten nach überzeugenden Leistungen den 7. Platz.
Mit einem glatten Sieg waren die beiden verheißungsvoll ins Turnier gestartet, bevor ihnen die Losfee bereits im Viertelfinale mit dem an Nummer 1 gesetzten, an diesem Tag von niemandem zu bezwingenden Duo Efler/Karnott (Emsdetten/Düren) eine unlösbare Aufgabe bescherte – aus der Traum vom Treppchenplatz. Doch Julia und Sarah machten davon unbeeindruckt weiter ihr Spiel, überzeugten trotz einer knappen 3-Satz Niederlage im Spiel gegen die an 5 gesetzten Cammertoni/Deitert (Mülheim) und sicherten sich den verdienten 7. Platz mit einem 3-Satz Sieg über das Gladbecker Duo Gawlina/Spanka - **Klasse!**

Kreisvorentscheidung 2009

Mit Erfolg nahmen einige unsere Jugendlichen im Dezember an den Kreisvorentscheidungen in Leverkusen teil.
In der Altersklasse U13 waren im Mädcheneinzel **Nadja Fischer** und **Chantal Stöcker** am Start. Nadja Fischer überraschte mit einem Sieg sogar über die Top-Gesetzte Susanne Hahn (Refrath). In der anderen Gruppe setzte

sich Chantal Stöcker auch gegen die an Nr. 2 gesetzte Spielerin Paula Bobzien (TV Refrath) knapp in der Verlängerung des dritten Satzes durch. **Beide erreichten damit die Qualifikation zu den Bezirksvorentscheidungen.**
Im Jungeneinzel U15 lag eine große Leistungsdichte vor. Doch nur 4 Spieler konnten sich qualifizieren. In der Gewinnerrunde scheiterte **Jona Fischer** knapp am Nr. 1 gesetzten Patrick Böning (TV Lohmar).
Ebenfalls scheiterte -an Nr. 2 gesetzt- **Tim Körschgen** an dem Geheimfavoriten Timon Eppendorf (Burbacher SV).
In der Verliererrunde trafen im letzten Spiel Jona und Tim aufeinander. Sie lieferten ein tolles Spiel, schenkten sich nichts, schließlich setzte sich Tim im 3. Satz durch und löste die Fahrkarte zu den Bezirksvorentscheidungen.

Erfreulicherweise konnte sich auch das U17-Mädchendoppel **Emma Mayland /Alina Picard** mit ihrem 2. Platz für die Bezirksvorentscheidungen qualifizieren.

Bezirksvorentscheidung 2009

Zusätzlich zu dem oben genannten waren von uns auf Grund ihrer hohen Bezirksranglistenplatzierung qualifiziert:

Jungeneinzel U13: Matthias Post

Mädcheneinzel U15: Julia Farsen

Mädchendoppel U15: Julia Farsen und Sarah Färber (Lohmar)

In Bergisch Gladbach belegte **Julia Farsen** im Einzel Platz 2 und im Doppel den 1. Platz, womit sie sich für die in Mülheim/Ruhr stattfindende **Westdeutsche Meisterschaft** 2010 qualifizierte. Hier trat sie im Januar 2010 im Doppel an, schied allerdings bereits in der 1.Runde aus, für die die Losfee ihrem Doppel unglücklicherweise das an 3 gesetzte Duo beschert hatte – ein zu großer Brocken.

Badminton

Die weiteren Platzierungen unserer Stars in ihren Gruppen:

Matthias Post JE U13 2. Platz
Tim Körschgen JE U15 3. Platz
Nadja Fischer ME U13 3. Platz
Chantal Stöcker ME U 13 4. Platz
Emma Mayland/Alina Picard MD U17 3. Platz

Vielseitigkeit

… bewies unsere **Tatjana Laube** beim 1. Vielseitigkeitsturnier der U11 des Jahres 2010 in Hennef.
Bei diesen Turnieren werden neben einem kleinen Badminton-Turnier verschiedene Wettkämpfe durchgeführt, bei denen die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit im Umgang mit Ball und Schläger unter Beweis stellen müssen. Leider lagen für dieses Turnier nur 2 Mädchen-Meldungen vor, so dass sich Tatjana in der Jungen-Konkurrenz behaupten musste. Beim Badminton-Turnier gewann sie in 3 von 5 Spielen und belegte den guten Platz 6. Bei den Vielseitigkeitsübungen wurde Tatjana 11. und landete damit insgesamt auf dem 10. Platz – **Prima !**

Tatjana Laube (3.v.l.) beim Vielseitigkeitsturnier

Badminton

Unser Schiedsrichter

Michael Katitsch war wieder im Einsatz:

Konzentriert schaut er hier … oder vielleicht doch ein wenig streng,
weil einer der Spieler möglicherweise zu laut geschimpft hat?
Wie auch immer: Bei den Westdeutschen Meisterschaften
der Senioren O35 – O75 (!!) in Oberhausen hat Michael auf jeden Fall
wieder einen tollen Job gemacht. In den kurzen Pausen durfte er dann erleben,
wie Menschen auch noch mit über 70 Jahren über den Court federn und
fliegen können und mit welcher Raffinesse und Präzision sie Bälle verteilen.
Das macht uns allen Hoffnung!

Badminton

Schnupperkurs

Ab dem 30.4 läuft auch in diesem Jahr wieder bei uns ein Badminton-Schnupperkurs für 8-10 Jährige - eine offenbar sehr beliebte Veranstaltung, denn der Kurs ist mit 16 Teilnehmern ausgebucht, weitere 9 (!) Aspiranten befinden sich auf der Warteliste.
Mit 9 Jungen und 7 Mädchen ist der Kurs ausgeglichen besetzt. Der Leiter des Kurses, Norbert Seidenberg, wird von den Badminton-Junior-Trainern Katharina Hackstein und Jannik Senss, sowie den angehenden Junior-Trainern Chantal Elsner und Anna Lena Schmidt unterstützt.
Für Anna Lena Schmidt ist dieser Kurs etwas Besonderes. Vor Jahren hat sie über einen solchen Kurs den Einstieg ins Badminton gefunden. Heute vermittelt sie ihre Kenntnisse über einen solchen Kurs an die Kinder weiter.

Wer weiß: Vielleicht macht ja unser Badminton Topstar des nächsten Jahrzehnts hier seine ersten Schlagversuche ?

Aktionstag 2009

5. Deutscher Badminton Aktionstag – da waren wir vom **Ski-Club** natürlich wie in den Jahren zuvor mit dabei. Wie bereits vor 2 Jahren veranstalteten wir ein **„24 Stunden Badminton“:** 2007 war es uns gelungen, 24 Stunden lang auf 3 Feldern permanent Doppel zu spielen. Das sollte nun getoppt werden. Würde es uns gelingen, dauerhaft 4 Felder zu besetzen?

Keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, dass alle 30 Minuten die Spieler auf den Feldern ausgewechselt werden sollten und demnach 768 Spieler Einsätze zu organisieren waren.
Um es vorwegzunehmen: Wir haben es nicht ganz geschafft und brachten es „nur“ auf 726 30-Minuten Einsätze. Damit konnten wie in 2007 3 Felder permanent und 2 zusätzliche Felder 15,5 Stunden lang belegt werden. Während der Nachstunden waren leider doch nicht so viele Leute wie erhofft am Start. Doch Grund zu Enttäuschung gab es nicht, die Aktion war insgesamt ein Riesenerfolg: **118 Teilnehmer** unterstützten uns. Neben unseren Ski-Club Leuten spielten Sportler des SV 09/35 Wermelskirchen, TV Winterhagen,

Badminton

TB Hückeswagen, SSV Lützenkirchen und der TG Lennep, 31 Teilnehmer gehörten keinem Badminton Verein an. Wann immer man das Geschehen in der Halle auch beobachtete, eines war immer zu registrieren:
Alle hatten einen **Riesenspaß** und waren mit Freude am Spiel dabei.
Viele traten mehrfach für 30 Minuten an – auch als schon längst feststand, dass der „Rekordversuch“ nicht mehr gelingen konnte. Besondere Ausdauer zeigten dabei Timo Krämer mit 27, Chantal Stöcker mit 20 und Daniel Werheid mit 19 Einsätzen. Nicht zu toppen war aber der Einsatz von **Jannik Senns,** der es auf 35 Einsätze brachte und damit insgesamt 17,5 (!!) Stunden spielte.
Es macht Spaß, sich beim Badmintonspiel zu bewegen: Das wollen wir im Rahmen des jährlichen Aktionstages vermitteln, und das ist uns, so glauben wir, in diesem Jahr wieder gelungen.

Norbert und 3 der 4 besonders Fleißigen beim Aktionstag

Badminton

Auch in diesem Jahr werden wir beim Aktionstag mitmischen und zwar wieder mit einem speziellen Doppelturnier im November. Also bitte schon mal grob vormerken.

Und damit sind wir auch schon beim Kapitel …

Termine

Stadtmeisterschaften 2010 für Schüler und Jugendliche

Disziplinen	Mädchen- und Jungeneinzel Pro Disziplin und Altersgruppe werden die Stadtmeister/-innen in 2 verschiedenen Kategorien ermittelt: Kategorie 1: Spieler/-innen mit Meisterschaftserfahrung Kategorie 2: Spieler/-innen ohne Meisterschaftserfahrung (z.B. Vereinslose)
Alterseinteilung	Altersklasse U11: Jahrgänge 1999 und jünger Altersklasse U13: Jahrgänge 1997 und jünger Altersklasse U15: Jahrgänge 1995 und jünger Altersklasse U17: Jahrgänge 1993 und jünger Altersklasse U19: Jahrgänge 1991 und jünger Falls in einer Disziplin in einer Altersklasse weniger als 4 Meldungen vorliegen, werden die Teilnehmer der nächsthöheren Altersklasse zugeordnet.
Ort	Sporthalle Schubert-/Joseph-Haydn-Straße, Wermelskirchen
Termin	Sonntag, 30. Mai 2010

Badminton

Beginn	Altersklasse U13 und U15 um 09:30 Uhr Altersklasse U11 um 12:00 Uhr Altersklasse U17 und U19 um 14:30 Uhr Die gemeldeten Spieler sollten spätestens 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Altersklasse anwesend sein!
Startberechtigt	Alle Kinder und Jugendliche die - in Wermelskirchen wohnen, oder - einem Wermelskirchener Sportverein angehören, oder - für einen Wermelskirchener Sportverein spielberechtigt sind
Turniermodus	Richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer. Jeder Teilnehmer macht mind. 3 Spiele.
Bälle	Plastikbälle (werden vom Veranstalter gestellt)
Preise	Die Stadtmeister erhalten einen Pokal. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Medaille
Meldegebühr	5,00 Euro
Meldung	Muss beinhalten: Name, Vorname, Adresse, Telefon, Geburtsdatum, Meisterschaftserfahrung (ja/nein)
Meldeschluss	23. Mai 2010
Meldeanschrift	Norbert Seidenberg, Jung-Stilling-Str. 34, 42499 Hückeswagen, Tel.: 0 2192 / 93 24 17, email: Norbert.Seidenberg@skiclub-wermelskirchen.de

Badminton

Doppelturnier

Wie bereits 2008 wollen wir auch in diesem Jahr wieder
ein Doppelturnier ausrichten.
Es wird immer 1 Satz bis 21 gespielt. Die Paarungen werden nach jedem Spiel neu ausgelost.
Teilnehmen kann jeder Spieler aus dem Seniorenbereich
(Erwachsene über 18 Jahre).
Anmeldungen bitte per E-Mail unter der unten stehenden E-Mail- Adresse.

Wann: Sonntag, 13. Juni 2010
Beginn: 10 Uhr
Wo: Halle Schubertstraße

Anmeldung: per E-Mail bei Michael Katitsch unter **wombel1976@web.de**

weitere Termine

06. 06. 10	**Vielseitigkeitsturnier für U11 bei uns**
13. 06. 10	**1. Kreis-Einzelrangliste U11 bis U19 in Olpe**
20. 06. 10	**1. Bezirks-Doppelrangliste U11, U13, U19 in Düren**
20. 06. 10	**1. Bezirks-Doppel/Mixedrangliste U15, U17 in Rheidt**
11. 07. 10	**2. Bezirks-Doppel/Mixedrangliste U15, U17**
19. 09. 10	**2. Bezirks-Einzelrangliste U11 bis U19**

Badminton

Trainingszeiten

Tag	Zeit	Halle	Gruppe	Ansprechpartner
Mittwoch	17:30 – 19:00	TH Ost	Mannschafts-spieler Schüler	N. Seidenberg
Mittwoch	19:00 – 20:30	TH Ost	Mannschafts-spieler Jugend	N. Seidenberg
Mittwoch	20:00 – 21:30	TH Ost	Mannschafts-spieler Erwachsene	N. Seidenberg
Mittwoch	20:00 – 21:30	TH Realschule	Breitensportler	U. Wiesner
Freitag	16:30 – 18:00	SpH Schubert-straße	Jahrgänge 2000 und jünger	N. Seidenberg M. Post, K. Hackstein, J. Senss
Freitag	18:00 – 19:15	SpH Schubert-straße	Jahrgänge 1995-1999	M. Knupp, M. Senss, K. Hackstein, N. Seidenberg
Freitag	19:00 – 20:15	SpH Schubert-straße	Jahrgänge 1992-1995	M. Knupp
Freitag	20:00 – 21:30	SpH Schubert-straße	Senioren spielstarke Jugendliche	M. Knupp U. Wiesner
Freitag	20:00 – 21:30	SpH Schubert-straße	Breitensportler	

Badminton

Wer oder was ist Bischmisheim ?

Jut jejujelt es halv jewonne – und da lernen wir:
„Bischmisheim liegt … etwa fünf Kilometer östlich der Innenstadt von Saarbrücken und gehört zu den ältesten Orten des Saarlandes.“ –
Aha, und was hat das mit Badminton zu tun?

Ganz einfach: **Der 1. BC Bischmisheim wurde am 25.4.2010 zum fünften Mal in Folge Deutscher Badminton-Meister.**

So sah es am Ende der Bundesligasaison aus
(Langenfeld musste seine Mannschaft zurückziehen):

Badminton Bundesliga

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	1. BC Beuel	21: 3	74:22
2.	1. BC Bischmisheim	21: 3	71:25
3.	SG EBT Berlin	15: 9	55:41
4.	SC Union Lüdinghausen	13:11	50:46
5.	VfL 93 Hamburg	8:16	35:61
6.	BV Gifhorn	5:19	32:64
7.	TV Refrath	1:23	19:77
8.	FC Langenfeld	0: 0	0: 0

Und so ging es in den Play Offs weiter:

Halbfinale:
Beuel - Lüdinghausen 6:2
Lüdinghausen - Beuel 5:3

Berlin - Bischmisheim 3:5
Bischmisheim – Berlin 5:3

Finale:
Bischmisheim - Beuel 4:4
Beuel - Bischmisheim 2:6

Auf Platz 7 landete übrigens TV Refrath und wird auch in der nächsten Saison in der Bundesliga am Start sein.

Wenn wir uns also mal Bundesliga Badminton ansehen wollen
– weit ist der Weg nicht.
Bei Interesse bitte bei Norbert Seidenberg, Matthias Post oder
Michael Hackstein melden. Wir können dann ja mal eine Fahrt organisieren.
Ich verpreche Euch: Ihr werdet Badminton vom Feinsten sehen, mir tat alleine schon vom Zuschauen der Rücken weh !

+++ Letzte Meldung +++ Topaktuell +++ Letzte Meldung +++

Wer gewinnt den Bezirkspokal?

+++ 2.5.2010, unsere S1 tritt beim Turnier um den Alex-Hecker-Bezirkspokal, also in der Bezirks-Champions-League an +++ Gegner sind 1.BC Beuel, TTC Kreuzau und TV Kreuztal +++ Schlechte Nachricht : Marc Wallitschek ver-

Badminton

letzt, kann nicht mitspielen +++ Es werden spielen: **Chantal Stöcker, Nadine Picard, Nadja Fischer, Tim Körschgen, Matthi Post, Christian Neubauer und aus der U13 Philipp Sprenga und Marvin Rittmeier** +++ Im Eröffnungsspiel gegen Kreutal verliert die S1 mit 3:5, Tim, Matthi und Christian gewinnen ihre Einzel +++ Beuel gewinnt gegen Kreuzau 6:2 +++ Unsere S1 schlägt Kreuzau mit 5:3, Tim, Matthi und Christian gewinnen ihre Einzel, Tim/Matthi das Doppel und Chantal/Christian im Mixed +++ **Kreuztal** gewinnt mit 5:3 gegen Beuel +++ Kreuztal gewinnt mit 8:0 gegen Kreuzau und steht als **Pokalgewinner** fest +++ **Unsere S1** spielt **gegen Beuel um Platz 2, sie müssen unbedingt gewinnen** +++ Tim/Matthi gewinnen 1. HD +++ Dameneinzel, Damendoppel und 2. Herrendoppel gehen verloren +++ schwere Einzel für unsere Jungs: Dennoch gewinnen Tim, Matthi und Christian, es steht 4:3 +++ Das Mixed bringt die Entscheidung +++ Christian/Nadine verlieren +++ **Das Spiel gegen Beuel endet 4:4** +++ Damit ist Beuel Zweiter +++ **Abschlusstabelle: 1. Kreuztal, 2. Beuel, 3. Wermelskirchen 4. Kreuzau** +++ Wir beenden unsere Übertragung aus der Schubertthalle in Wermelskirchen +++ **Guten Tag** +++

Glückwunsch an unsere S1: Ihr habt toll gekämpft und gespielt, der dritte Platz ist ein Erfolg!!!

Ski-Club 1952

Noch Fragen??

Die Ansprechpartner im Ski-Club ...

1. Vorsitzender

Michael Lindenmann
Hülsbergerstr. 32
42899 Remscheid
Tel.: 02191/50496
michael.lindenmann(at)skiclub-wermelskirchen.de

2. Vorsitzender u. Skischulleiter

Stefan Burger
Unterstr. 12c
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/972540
Fax: 02196/884581
stefan.burger(at)skiclub-wermelskirchen.de

Geschäftsführer

Markus Reichwein
August-Lüttgenau-Str. 7
42499 Hückeswagen
Tel.: 02192/83136
Mobil: 0175/2074021
Fax: 02192/933472
markus.reichwein(at)skiclub-wermelskirchen.de

Sportwart Ski

Ulf Ramspott
Kenkhauser Str. 73
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/95509
ulf.ramspott(at)skiclub-wermelskirchen.de

Jugendvorstand

Luisa Faßbender
Wielstraße 41
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/90123
ululchen(at)web.de

Pressereferentin

Ulrike Neise
Dhünner Straße 45
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/81834
ulli.neise(at)skiclub-wermelskirchen.de

Abteilungsleiter Badminton

Norbert Seidenberg
Jung-Stilling-Str. 34
42499 Hückeswagen
Tel.: 02192/932417
norbert.seidenberg(at)skiclub-wermelskirchen.de

Kassiererin

Yvonne Gerecht
Kovelsberg 13
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/972993
yvonne.gerecht(at)skiclub-wermelskirchen.de